



www.quick-mix.de

Das Multitalent unter den Fliesenklebern!

FX 900
Flexkleber

Flexkleber FX 900

- hochflexibel
- super standfest
- maximale Sicherheit innen und außen
- für Feinsteinzeug jeder Größe

Einer für alle - Untergründe!

Beton, Estrich, Gips-Karton- und Gips-Faser-Platten, alte Fliesenbeläge, Kalk-Zementputze, Gipsputze, Gussasphalt (innen), Anhydritestrich, Trockenestrich und, und, und.

Einer für alle - Belagarten!

Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Mosaik, Betonwerkstein, Naturstein und, und, und.

Einer für alles - Die Lösung: Flexkleber FX 900

Verschiedenste Untergründe und Belagarten mit unterschiedlichen Formaten werden sicher und dauerhaft miteinander verklebt. Ob im Innen- oder Außenbereich, mit Fußboden- oder elektrischer Flächenheizung, auf Wand oder Boden, auf Balkonen, Terrassen oder Fassaden.

Der Flexkleber FX 900 überzeugt durch sehr hohe Klebkraft und Flexibilität. Optimale Verarbeitungseigenschaften und praxisingerechte lange Einlegezeiten machen das Fliesenverlegen einfach.

Der hochflexible Flexkleber FX 900 – ein wahres Multitalent unter den Fliesenklebern!



Flexkleber FX 900

Hochflexibler Dünnbettkleber mit sehr hoher Klebkraft. Für Wand und Boden. Für innen und außen. Erfüllt die Anforderungen S1, C2 TE und Richtlinie Flexmörtel.

Eigenschaften:

- hochflexibel
- verformungsfähig und spannungsausgleichend
- sehr hohe Klebkraft
- hohe Standfestigkeit
- lange Einlegezeit
- leicht zu verarbeiten
- frostsicher und wasserfest nach Erhärtung
- mineralisch
- sehr emissionsarm EC 1R

Anwendung:

- außen und innen • Wand und Boden
- zum Verlegen von Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Spaltplatten, Mosaik, Betonwerkstein und verfärbungsunempfindlichem Naturstein
- zum Kleben auf Beton, Estrich, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, alten Fliesenbelägen, Kalk-Zementputzen, Gipsputzen, Gussasphalt (innen), Anhydritestrich
- auf Balkonen, Terrassen und an Fassaden
- auf Fußbodenheizungen und elektrischen Flächenheizungen geeignet
- auf alternativer Abdichtung

Qualität & Sicherheit:

- erfüllt die Anforderung S1 gem. DIN EN 12002
- erfüllt die Anforderungen für hydraulisch erhärtende Dünnbettmörtel der Klasse C2 TE gem. DIN EN 12004
- erfüllt die Anforderungen der Richtlinie für Flexmörtel
- sehr emissionsarm EC 1R gem. GEV-EMICODE
- Zement gem. DIN EN 197
- fremdüberwacht
- chromatarms gemäß TRGS 613

Untergrund:

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und staubfrei sein. Lose Farbbeschichtungen und Staub sind zu entfernen. Bei saugfähigen Untergründen ist eine Vorbehandlung mit quick-mix Universal-Grundierung UG notwendig. Glatte, nicht saugende Flächen (z.B. alte Fliesenbeläge) sind mit quick-mix Quarzgrundierung QG vorzubehandeln. Der Untergrund ist im Vorfeld gründlich zu reinigen. Es dürfen keine Rückstände von Reinigungsmitteln auf dem Untergrund haften. Calciumsulfatgebundene Untergründe (z.B. Gipsputze, Anhydritestriche) sind

Technische Information

| | |
|-------------------------------------|---|
| Verarbeitungstemperatur: | > +5 °C |
| Verarbeitungszeit bei 23 °C: | max. 4 Stunden |
| Wasserbedarf: | ca. 6 l je 25 kg |
| Reifezeit: | ca. 3 Minuten |
| Einlegezeit: | ca. 30 Minuten |
| Begebar nach: | ca. 24 Stunden |
| Voll belastbar nach: | ca. 7 Tagen |
| Verfugbar nach: | ca. 12 Stunden (Wand) ca. 24 Stunden (Boden) |
| Verbrauch: | ca. 1,1 kg/m² pro mm Schichtdicke |
| Lagerung: | trocken und sachgerecht |
| Lieferform: | 25-kg-Sack |

grundsätzlich mit quick-mix Universal-Grundierung UG vorzubehandeln.

Verarbeitung:

Zur Herstellung des Mörtels den Sackinhalt in ca. 6 l Wasser einstreuen und mit geeignetem Mischwerkzeug/ Rührquirl knollenfrei anrühren, bis eine verarbeitungsfähige Konsistenz entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals durchmischen und innerhalb von max. 4 Stunden verarbeiten. Bereits angesteiften Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen.

Grundsätzlich soviel Kleber mit Kammspachtel auftragen, dass eine vollflächige Verklebung gewährleistet ist. Nicht mehr Fläche vorziehen als in der Einlegezeit (ca. 30 Minuten) mit Fliesen belegt werden kann. Nach Beginn einer Hautbildung an der Oberfläche dürfen keine Fliesen mehr eingelegt werden. Bei hoch beanspruchten Flächen (z.B. Terrassen und Balkone im Außenbereich oder Industrieböden und Verkaufsräume im Innenbereich) ist die Verklebung im buttering-floating-Verfahren vorzunehmen oder im Bodenbereich quick-mix Fließbettkleber FL 900 einzusetzen, um eine hohlraumfreie Verklebung zu erzielen.

Beim Verlegen von Fliesen auf Heizestrichen gelten die DIN 4725-4 sowie das ZDB-Merkblatt „Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“.

Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C. Frisch geklebtes Material ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag etc.) zu schützen. Bei Wandfliesen kann nach ca. 12 Stunden, bei Bodenfliesen nach ca. 24 Stunden mit der Verfugarbeit begonnen werden.

quick-mix 